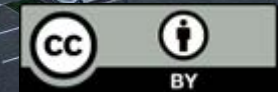
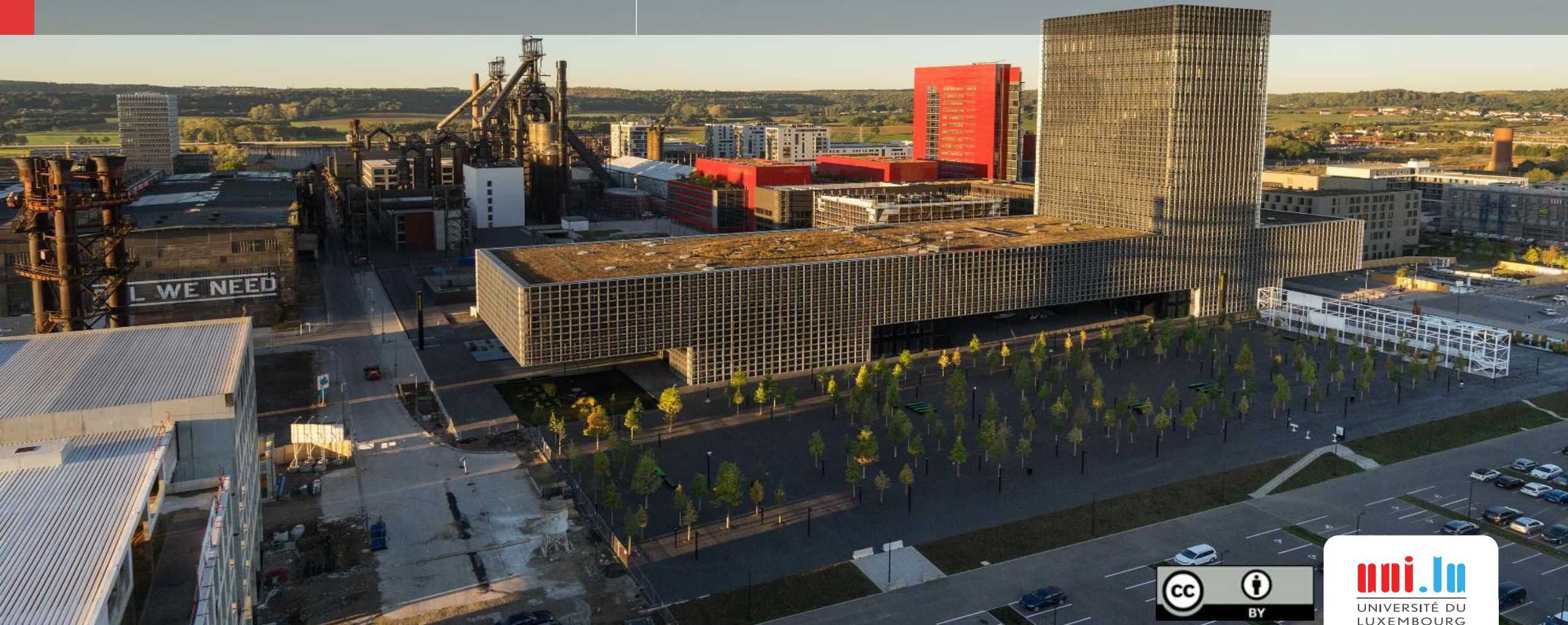


University of Luxembourg

Multilingual. Personalised. Connected.

Physical Education – Seminar 1

Lesson Preparation



Explanations for lesson preparation

1. Concise self-explanatory title
2. Date / time / school / class
3. Subject / subjects / area(s) of competence
4. Main learning objective
5. Teaching objective
6. Factual information
7. Prior knowledge of the students
8. Networking with further activities
9. Lesson planning
10. Phases and Duration
11. Goal
12. Social form
13. Learning content
14. Student action
15. Methodology & Impulses
16. Organization
17. Media & Material
18. Review
19. Appendix

Written Preparation Guide TdT (S. 29-32)

Schriftliche Vorbereitung – Thema: *Prägnanter selbsterklärender Titel*

Datum / Uhrzeit / Schule / Klasse: Wann und wo findet diese Unterrichtsaktivität statt?	Fächer / Kompetenzbereich(e): Welche Fächer bzw. Kompetenzbereiche (Lehrplan) werden behandelt?
---	---

Hauptlernziel: Was sollen die Schüler-innen am Ende dieser Unterrichtsaktivität können/wissen? Wie stellen Sie den Lernfortschritt fest?	Lehrziel: Was sollen der/die Student-in am Ende dieser Unterrichtsaktivität besser können/wissen? Wie stellen Sie den Entwicklungsfortschritt fest?
---	--

Sachinformationen: Was muss der/die Student-in wissen, um den Lernstoff fachgerecht vermitteln zu können?	Vorwissen der Kinder: Was muss der/die Schüler-in können/wissen, um der Unterrichtsaktivität folgen zu können?
	Vernetzung mit weiterführenden Aktivitäten: Welche zukünftigen Aktivitäten bauen auf dieser Unterrichtsaktivität auf?

Unterrichtsplan

P	Dauer	Ziel	Sozialform	Lerninhalte	Schülerhandeln	Methodik & Impulse	Organisation	Medien & Material
1		Was genau sollen die SuS in dieser Unterrichtsphase lernen?	<input type="checkbox"/> PL <input type="checkbox"/> GA <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> EA	Kurze inhaltliche Beschreibung der Unterrichtsphase	Was genau sollen die SuS in dieser Unterrichtsphase tun?	Welche Methoden werden in dieser Unterrichtsphase angewendet? Welche Anweisungen / Impulse werden den SuS gegeben?	Wie werden die Sozialformen organisiert? Wie findet der Ortswechsel/Phasenwechsel statt?	Welche Arbeits- und Lernmaterialien, Medien und Hilfsmittel werden in dieser Unterrichtsphase eingesetzt?
2			<input type="checkbox"/> PL <input type="checkbox"/> GA <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> EA					
3			<input type="checkbox"/> PL <input type="checkbox"/> GA <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> EA					
4			<input type="checkbox"/> PL <input type="checkbox"/> GA <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> EA					
5			<input type="checkbox"/> PL <input type="checkbox"/> GA <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> EA					
6			<input type="checkbox"/> PL <input type="checkbox"/> GA <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> EA					

Nachbetrachtung

Positive Eindrücke: Was ist gelungen? Warum?	Kritik & Ausblick: Welche Änderungen würden bei einer Wiederholung der Unterrichtsaktivität vorgenommen werden? Warum?
--	--

Structure of a Teaching Unit



Introduction
Warming up

Main Part
Moving in

Closing
Cool down

Didactic-methodical structure grid

Beispiel eines tabellarischen Rasters zum Unterrichtsverlauf


Phase Zeit ca.	Unterrichtsgeschehen	Arbeits-/Sozial- formen, Kommunikation	Medien/ Material	Hintergrund, didaktische Überlegungen und Kommentare	mögl. Probleme Alternativen / Reserven	Sonstiges
Erläuterungen zu den vorgeschlagenen Kategorien						
Phasen, die zu unterscheiden sind und/oder zeitliche Orientierungen	Was soll konkret im Unterricht passieren? Welche Handlungen vollziehen Sch. und L.?	Hinweise zur Arbeits- und Sozialformen sowie zur Kommunikation	Nennung von Medien und Material, ggf. auch 2 Spalten.	Kurze Kommentare zu den einzelnen Phasen. Was ist wichtig? Auf was will ich als L. achten? Erläuterungen zur Relevanz und zur Durchführung.	Welche Probleme können auftreten? Was wären Alternativen? Welche Reserven habe ich, falls etwas nicht so läuft, wie ich es geplant habe?	Wichtige oder persönliche Aspekte, die nicht vergessen werden dürfen.
Beispiel einer Unterrichtsphase in einer 1. Klasse						
Unterrichtsbeginn ca. 5min.	Einzelne Sch. betreten nach dem Umkleiden die Sporthalle und beginnen selbstständig das Spiel „Roter Blitz“. Nachfolgende Sch. ordnen sich in das Spiel ein und spielen mit. L. beobachtet die Spielphase, greift nur bei Problemen ein und bereitet zugleich den nachfolgenden Unterricht vor. Er hilft ggf. einzelnen Schülern bei Kleidungsproblemen.	Möglichst selbstständige Gruppenarbeit der Sch., die ständig durch fertig umgezogene Sch. ergänzt wird.	Rotes Trikot für den Roten Blitz	Im noch zu übende Unterrichtsbeginn lernen die Sch. ihr Spiel selbstständig zu regeln. Diese Phase dient auch der Überbrückung unterschiedlicher Zeiten beim Umkleiden und bereitet auf den nachfolgenden Sportunterricht vor.	Sch. können sich nicht einigen, wer „Roter Blitz“ ist. L. hilft, indem er die Schüler zum Nachdenken anregt, eine für die Sch. gerechte Lösung zu finden (mögl. Lösungen: Anlegen einer Liste, Mä. und Ju. abwechselnd usw.). Sch. haben Probleme mit der Durchführung des Spiels. L. hilft, lässt Regeln des Spiels wiederholen, erläutert einzelnen Regeln ggf. selbst oder spielt ggf. selbst noch ein Mal mit, damit sich alle wieder an die Regeln erinnern.	Handtrommel für 2. Phase schon zurechtlegen. Peter fragen, wo sein Asthma-spray ist.

Didactic-methodical structure grid

Datum: 18. Januar 2015	Schule: Uni.lu	Klasse: Zyklus 2
Zeit: 10.00 – 11.30 Uhr	Ort: Sporthalle Walferdingen	Schülerzahl: N (♀: n; ♂: n)

Thema:

<h2>Sportstunde</h2> <p>Themenschwerpunkte: Bewegung und Kooperation</p>
--

	Lernziele / Lehrziele	Lerninhalte	Organisation und Material	Erklärungen	Anmerkungen
Einleitung	5 Min. <ul style="list-style-type: none"> •Schüler sollen eingestimmt und motiviert werden! 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gewohntes Anfangsritual: Die Kinder stehen in einer Reihe bei der Eingangstür zur Sporthalle. Ein Kind nennt eine Zahl zwischen 1 und 5. Anschließend laufen alle Kinder entsprechend viele Runden durch die Halle (Die Lehrerin übernimmt dies). 2. Begrüßung und Einführungsgespräch 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Festlegung der zu laufenden Runden in der Halle. 2. Die Schüler setzen sich im Halbkreis auf dem Boden. 	<ul style="list-style-type: none"> •Stundenablauf •Wiederholung der wichtigsten Regeln 	
Aufwärmen	5 Min. <ul style="list-style-type: none"> •Aufwärmen •Schaffung von Lernvoraussetzungen •Stärken des Klassengeistes 	<p>Händeschütteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Die Teilnehmer laufen kreuz und quer durch die Halle und schütteln sich die Hände. 	<ul style="list-style-type: none"> •Die gesamte Halle dient als Lauf- bzw. Spielfeld. Alle Kinder laufen ohne Vorgaben durcheinander. <p>Variationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Zur Begrüßung kann mit jedem Händeschütteln eine Verbeugung integriert werden. •Wer begrüßt die meisten Kinder? •Abwechselnd links und rechts die Hand schütteln. •Jedes Mal wird eine Begrüßungsformel an das Händeschütteln gekoppelt, z. B. „Gudde Mëtteg, Lisa!“ 	<ul style="list-style-type: none"> •Wir schauen uns in die Augen, wenn wir uns begrüßen! •Wird abwechselnd rechts und links die Hand geschüttelt, so muss ich aufpassen einen geeigneten, passenden Klassenkameraden zu finden. 	<p>Compétences à développer:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Mobiliser ses capacités motrices/psychomotrices de base •Participer à des jeux sportifs •Adopter une conscience de bien-être mental et physique